Dobersberger Kulturbrief

und Marktnachrichten

52. Jahrgang
Amtliche Nachrichten

Ausgabe 05 / November 2018
An einen Haushalt

Zugestellt durch
Post.at

Aus dem Inhalt

Ärztenotdienst
Neuwahl des Bürgermeisters
Aus dem Gemeinderat
Streupflicht auf Gehsteigen
Heizkostenzuschuss
Aushilfe im Kindergarten
Christbaumspende
Blutspenderehrung
Friedhofskapelle Dobersberg
Veranstaltungen, Service, …

Dobersberger Advent

besinnlich
literarisch
musikalisch
kulinarisch
kreativ

8. und 9. Dezember 2018
Schloss Dobersberg

Krippen ★ Handarbeiten ★ Basteleien
Fotoweihnachtskarten ★ Bläsergruppen
Chorgesang ★ Kulinarische Köstlichkeiten
★ und vieles mehr … ★

Tauchen Sie ein in die vorweihnachtliche Stimmung im Schloss Dobersberg!

Weitere Infos auf den folgenden Seiten!

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Dobersberg
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Franz Traxler
Im Eigendruckverfahren hergestellt

Ärztenotdienst

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

01. u. 02. Dez. 2018	**Dr. Karimian-Namjesky**	Waidhofen/Thaya	☎ **02842/32115**
08. Dez. 2018	**Dr. Thurner**	Kautzen	☎ **02842/32115**
09. Dez. 2018	**Dr. Brunner**	Waidhofen/Thaya	☎ **02842/53418**
15. u.16. Dez. 2018	**Dr. Neugebauer**	Dobersberg	☎ **02843/2224**
22. u. 23. Dez. 2018	**Dr. Frank**	Waidhofen/Thaya	☎ **02842/54220**

Hinweis: Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 07:00 Uhr und 19:00 Uhr. Die Nachtdienste (19:00 Uhr bis 07:00 Uhr) werden in ganz Niederösterreich vom Notruf NÖ (erreichbar unter der Rufnummer 141) erbracht!

Zahnärztlicher und dentistischer Wochenend- und Feiertagsdienst

Die Notdienste der NÖ Zahnärzte an Wochenenden und Feiertagen sind im Internet unter **http://noe.zahnaerztekammer.at** (Menü Notdienste) abrufbar. Der Einstieg kann auch über die Homepage der Marktgemeinde Dobersberg ***www.dobersberg.gv.at*** erfolgen.

Aktuelles

Franz Traxler ist neuer Bürgermeister

Am 12. November wurde bei der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Dobersberg Franz Traxler - mit nur einer Stimmenthaltung - zum Nachfolger von Reinhard Deimel als Bürgermeister von Dobersberg gewählt. Der Landwirt und „Ur-Kleinharmannser" startet mit diesem Wahlergebnis optimistisch in die Zukunft. „Ich danke für den Vertrauensvorschuss und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit. Neben meiner Landwirtschaft werde ich mich natürlich bemühen auch das Amt des Bürgermeisters bestmöglich auszufüllen. Dazu bitte ich um eure Unterstützung“, unterstrich Neo-Bgm. Franz Traxler nach der Wahl.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand, die durch das Ausscheiden von Ing. Erich Longin notwendig geworden war. Dabei wurden die ÖVP-Gemeinderäte Martin Kößner mit 15 und Lambert Handl mit 14 Stimmen in den Vorstand gewählt. Bei der anschließenden Wahl des Vizebürgermeisters erhielt Lambert Handl 13 Stimmen, 1 Stimme entfiel auf Franz Eggenhofer. „Der Weg des Miteinanders, den du vorgegeben hast, wird uns in die Zukunft führen“, wandte sich Vbgm. Lambert Handl nach der Wahlannahme an den als Zuhörer anwesenden Altbürgermeister Deimel.

Neu im Gemeinderat sind für die ÖVP auch Dominik Meller und Florian Kollenz. Dominik Meller wurde anstelle von Martin Kößner in den Prüfungsausschuss gewählt und wird darüber hinaus auch die Funktionen des Jugendgemeinderats, des Mobilitätsbeauftragten und des Radbeauftragten wahrnehmen.

Abschließend bedankte sich Bgm. Traxler bei Reinhard Deimel für seine langjährige Tätigkeit als Bürgermeister. Eine entsprechende Anerkennung seiner Leistungen soll im Rahmen einer Festsitzung in den nächsten Monaten erfolgen.

In seiner Abschiedsrede an den Gemeinderat betonte Deimel die Wichtigkeit des Miteinanders über politische Grenzen hinweg und verwies darauf, dass die Sacharbeit im Vordergrund stehen soll. „Es war eine schöne Zeit, aber irgendwann ist es auch Zeit für neue, junge Kräfte“, erklärte Deimel.

GR Dominik Meller, Bgm. Franz Traxler, Vbgm. Lambert Handl und GGR Martin Kößner nach der Sitzung.

Die Angelobung des neuen Bürgermeisters Franz Traxler und des Vizebürgermeisters Lambert Handl fand am 16. November durch Bezirkshauptmann Mag. Günter Stöger im Rahmen einer Feierstunde in der Bezirkshauptmannschaft statt. Er betonte dabei das hohe Anforderungsprofil an einen Bürgermeister und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. Der ebenfalls anwesende Bürgermeister a.D Reinhard Deimel erhielt für seine langjährige Tätigkeit als Bürgermeister eine Ehrenurkunde der Bezirkshauptmannschaft.

BH Mag. Günter Stöger mit Bgm. Franz Traxler und Vbgm. Lambert Handl nach der Angelobung.

„Es war eine schöne Zeit“

Der Rücktritt von Reinhard Deimel nach mehr als einem Vierteljahrhundert als Bürgermeister hat sich bereits seit einiger Zeit abgezeichnet und wurde nun mit Ende Oktober vollzogen.
Der ehemalige Gemeindechef wurde im April 1990 Mitglied des Gemeinderats und gleich zum Bürgermeister gewählt. Mit 34 Jahren war der Standesbeamte damals einer der jüngsten Bürgermeister in Österreich. In den folgenden Gemeinderatswahlen wurde die Arbeit der Gemeindeführung eindrucksvoll mit Ergebnissen von mehr als 70% bestätigt. Zu den wesentlichen Herausforderungen zählten die Neuerrichtung des Bauhofes und des Musikerheimes, der Ausbau des Flugplatzes, der Neubau des Kindergartens, die Erweiterung des Siedlungsgebietes und die Instandhaltung der Gemeindegebäude und -anlagen. Ein besonderes Highlight während der gesamten Amtszeit sind jedoch der Neubau der gesamten Abwasserbeseitigung im Gemeindegebiet und die Erneuerung der öffentlichen Trinkwasserversorgung mit Gesamtkosten von nahezu 10 Mio. €.
Aber auch überregional war Altbürgermeister Deimel aktiv. Als Obmann der Kleinregion „Zukunftsraum Thayaland“ war er maßgeblich an der Durchführung der Landesausstellung 2009 und der Errichtung des Radweges „Thayarunde“ beteiligt.
„Es war eine schöne aber auch anstrengende Zeit an der Spitze der Gemeinde. Ich freue mich nun auf eine ruhige Zeit mit meiner Familie“ erklärt Deimel, der noch bis Ende Mai 2019 den Urlaub aus seiner Beschäftigung als Standesbeamter konsumieren und anschließend in den Ruhestand wechseln wird.

Auch Erich Longin beendet Mandat

Im Schatten des Rücktritts von Reinhard Deimel soll auch die langjährige Tätigkeit von GGR Erich Longin nicht unerwähnt bleiben. Der Unternehmer hat mit Ende Oktober ebenfalls sein Mandat im Gemeinderat zurückgelegt.
Erich Longin war seit April 1980, als damals 21-Jähriger, noch unter den Bürgermeistern Robert Bauer und Otto Winkelbauer im Gemeinderat aktiv. Mit der Wahl von Reinhard Deimel zum Bürgermeister im Jahr 1990 wurde Longin Mitglied des Gemeindevorstandes und war seit dieser Zeit als Referent für Bauwesen maßgeblich an der Entwicklung der Gemeinde Dobersberg beteiligt. Eine seiner letzten Tätigkeiten als Baureferent war die Leitung der Sanierungsarbeiten an der Friedhofskapelle in Dobersberg. Auch ihm soll eine entsprechende Anerkennung zu Teil werden.
Unkomplizierte Lösungen im Sinne der Bürgerinnen und Bürger waren ihm nicht nur während seiner Amtszeit wichtig sondern sind ihm auch als Unternehmer ein Anliegen.

Den neuen Weg finden

Mit dem Ausscheiden von Reinhard Deimel als Bürgermeister und Bediensteter der Gemeinde beginnt eine neue Ära in der Gemeindeverwaltung. Der Wechsel bietet aber auch die Möglichkeit die Abläufe und Strukturen in den einzelnen Gemeindebereichen wieder zu durchleuchten und an die Anforderungen der Zeit anzupassen. „Aus Dobersberg sollen auch in Zukunft gute Beispiele für eine moderne und effiziente Gemeindeverwaltung hervorgehen“, meint dazu Amtsleiter Gerhard Burian.

Aktuelles

Da Bgm. Franz Traxler aus beruflichen Gründen nicht ständig im Gemeindeamt anwesend sein kann aber trotzdem für persönliche Anliegen zur Verfügung stehen will, ist ab Jänner 2019 folgende Vorgangsweise vorgesehen:

Sprechtag des Bürgermeisters
jeden Freitag (außer Feiertagen) von 9 bis 11 Uhr
im Gemeindeamt.

Zur optimalen Terminkoordination ersuchen wir jedoch um vorherige Anmeldung unter 02843/2332-0 oder per Mail an *gemeinde@dobersberg.gv.at*
Darüber hinaus steht Ihnen während der Amtsstunden wie bisher Amtsleiter Gerhard Burian mit seinen Mitarbeiterinnen Julia Zieser und Karina Weber für Anfragen und Auskünfte gerne zur Verfügung.
Gerhard Burian ist derzeit auch für das Standesamt und die Staatsbürgerschaftsevidenz zuständig. Hier läuft jedoch gerade ein Aufnahmeverfahren für eine neue Mitarbeiterin bzw. einen neuen Mitarbeiter, die diese Agenden nach Abschluss der erforderlichen Ausbildung übernehmen werden.
„Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können die Segel richtig setzen." meinte schon Aristoteles. Die Gemeindeverwaltung bemüht sich daher auch weiterhin die Segel richtig zu setzen und einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten.

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger

„Nichts ist beständiger als der Wandel" wusste schon Charles Darwin. Nach Jahren der Beständigkeit hat sich im abgelaufenen Jahr im Gemeinderat von Dobersberg sehr viel gewandelt.

Zu Jahresbeginn sind Vizebürgermeister Karl Pabisch und GGR Friedrich Goldnagl aus Altersgründen zurückgetreten. Ihnen folgten Franz Eggenhofer und Helmut Brodesser in den Gemeinderat. Kurz darauf verließ Werner Mödlagl den Gemeinderat und Thomas Deimel rückte nach. Jugendgemeinderat Michael Meier verlegte seinen Lebensmittelpunkt nach Gastern und wurde von Lambert Handl ersetzt. Schließlich legten Ende Oktober Langzeitbürgermeister Reinhard Deimel und der noch länger amtierende GGR Erich Longin ihre Mandate zurück. Es folgten Dominik Meller und Florian Kollenz.

Allen ausgeschiedenen Mandataren danke ich sehr herzlich für ihre vorbildliche Tätigkeit für die Gemeinde Dobersberg. Den neuen Mandataren danke ich für ihre Bereitschaft ein öffentliches Amt zu übernehmen und für die Bürgerinnen und Bürger tätig zu sein. Das ist in der heutigen Zeit leider nicht mehr selbstverständlich.

Auch mir ist die Entscheidung die Nachfolge von Reinhard Deimel als Bürgermeister anzutreten nicht leicht gefallen. Nach zahlreichen Beratungen in verschieden Gremien und nach Gesprächen mit meiner Gattin und meiner Familie habe ich mich dann doch entschlossen diesen Schritt zu wagen.

Mir ist bewusst, dass ich meinen Vorgänger nicht kopieren kann. Es ist daher notwendig einen neuen Weg der Amtsführung zu finden, der für Sie werte Gemeindebürger, für meine Familie, für die Gemeindemitarbeiter, für die Gemeinderäte und für die Ortsvorsteher natürlich Veränderungen bringt. Ich bin aber überzeugt, dass ich mit Ihrem Verständnis und mit der Unterstützung der Gemeindevertreter, der Ortsvorsteher und der Gemeindebediensteten diesen Neuanfang bewältigen kann.

Ich bedanke mich sehr herzlich für die vielen Glückwünsche, die mir zu Beginn meiner Bürgermeisterfunktion entgegengebracht wurden. Ich werde mich sehr bemühen für Ihre Anliegen und Sorgen genauso da zu sein und nach Lösungen zu suchen wie meine Vorgänger. In diesem Sinne freue ich mich über Ihren Besuch in einer meiner Sprechstunden.

Mit besten Grüßen

Ihr Bürgermeister

Traxler Franz

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Eine Gemeinde und deren Orte mitzugestalten, Entscheidungen zu treffen, für die Menschen da zu sein, ihnen zu helfen und für die Bürgerinnen und Bürger zu arbeiten – Bürgermeister zu sein, das ist eine fordernde, aber auch zugleich eine sehr schöne und erfüllende Aufgabe.

Nach beinahe 29 Jahren in dieser Funktion ist für mich die Zeit gekommen, dieses Amt in andere, jüngere Hände zu geben. Ich bin daher mit 31. Oktober 2018 aus der Funktion des Bürgermeisters ausgeschieden. In Abstimmung mit den Parteigremien der Volkspartei Dobersberg habe ich meinen Rücktritt erklärt und gleichzeitig wurde die geordnete Nachfolge geregelt.
In der Gemeinderatssitzung am 12. November 2018 wurden bereits die notwendigen Nachbesetzungen und Neuwahlen durchgeführt. Ich wünsche meinem Nachfolger und seinem Team viel Erfolg, Ausdauer und Kraft für das verantwortungsvolle Amt.

Es hat sich gelohnt, für Dobersberg und unsere Menschen zu arbeiten. Schöne Begegnungen, viele Gespräche, Veranstaltungen, umfangreiche Verwaltungstätigkeiten und Projekte in der Gemeinde prägten meinen Arbeitstag.
Dabei war mir das Gemeinsame und das Miteinander mit den Bürgerinnen und Bürgern, Mandataren, Ortsvorstehern, Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeiter, mit Feuerwehren, Vereinen, Betrieben, Institutionen, Behörden … stets sehr wichtig. Für dieses wertschätzende Miteinander und Ihr Vertrauen darf ich mich an dieser Stelle herzlichst bedanken.
Ich bin überzeugt, dass auch die neue Gemeindeführung dieses Gemeinsame im Sinne der Bürgerinnen und Bürgern weiterführt.

Ihnen allen wünsche ich alles denkbar Gute. Möge Dobersberg sich positiv weiterentwickeln und ein lebenswerter Platz zum Arbeiten, Leben und Wohnen für alle Generationen bleiben.

Ihr

Reinhard Rinel

Streupflicht auf Gehsteigen

Auch wenn´s derzeit nicht so aussieht, der nächste Winter kommt bestimmt! Wir appellieren daher an alle Haus- und Grundstücksbesitzer ihrer Verpflichtung zur Räumung und Streuung des Gehsteiges bzw. des Straßenrandes nachzukommen.
Die Haus- und Grundstückseigentümer sind gesetzlich verpflichtet, dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige und Gehwege einschließlich der Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen. Diese Anordnung gilt auch für Eigentümer von nicht verbauten Grundstücken. Außerdem sind überhängende Schneewechten und Eisbildungen von den straßenseitigen Dächern zu entfernen.
Wir ersuchen darüber hinaus um Beachtung folgender Hinweise:

- Wenn vorbeifahrende Winterdienstfahrzeuge der Gemeinde den Gehsteig vor einer privaten Liegenschaft aus einsatztechnischen Gründen räumen bzw. streuen bleibt trotzdem die Haftung bei den Liegenschaftseigentümern. Dadurch wird keinesfalls eine Übernahme der Räum- oder Streuverpflichtung durch die Gemeinde begründet.
- Die Ablagerung des Schnees von Dächern oder Grundstücken auf der Straße ist nicht zulässig.
- Ihre Fahrzeuge sollten bei Schneefall nur in Ausnahmefällen auf der Straße abgestellt werden. Die Schneeräumung wird dadurch immer wieder erheblich behindert.

Abschließend ersuchen wir um Verständnis, dass grundsätzlich keine Räumung oder Streuung durch die Gemeinde für Private oder Betriebe erfolgen kann.

Aus dem Gemeinderat

20. Sitzung am 25. Sept. 2018
17 Tagesordnungspunkte

❑ Nach der **Genehmigung des Protokolls** der Sitzung am 19. Juni 2018,
❑ erfolgten die Berichte über die **Gebarungsprüfungen des Prüfungsausschusses** am 27. Juni 2018 und am 18. Sept. 2018,
❑ wurde die **Anpassung eines Darlehensvertrages** (von Pauschalraten auf Kapitalraten) genehmigt,
❑ erfolgten die Zustimmung zur **Inanspruchnahme (Sondernutzung) von öffentlichem Grund** durch die NÖGIG im Zuge der Errichtung und des Betriebs eines passiven Glasfasernetzes sowie
❑ über die **Vermietung** einer Wohnung im Ärztehaus diskutiert und
❑ im nichtöffentlichen Teil **Personalangelegenheiten** erledigt.

Weiters erfolgten folgende Beschlussfassungen:

❑ **Berichtigungen von Eigentumsverhältnissen** (Übernahmen, Abschreibungen sowie Widmungen und Entwidmungen dem öffentlichen Gut) für Teilflächen von Grundstücken in den Katastralgemeinden Großharmanns, Merkengersch, Dobersberg und Hohenau.
❑ **Verkauf von Waldgrundstücken** in Reinolz an Franz Traxler, Hohenau zum Preis von € 17.500,-.
❑ Auftragsvergabe zum **Transfer der Kindergartenkinder** im laufenden Kindergartenjahr an die Firma Autobus-Mietwagen Langsteiner, Hohenau zum Preis von € 140,63 je Fahrtag.
❑ Auftragsvergabe zur Herstellung des **Wasser- und Kanalanschlusses** für die Firma Metalltechnik Kainz an die Firma Talkner GmbH, Heidenreichstein zum Preis von € 9.461,62.
❑ Auftragsvergaben zu den bestehenden Konditionen für zusätzliche **kleinflächige Asphaltierungen** im Zuge der LWL-Verlegung an die Firma Swietelsky BaugesmbH, Zwettl sowie zur **Verlegung des Weges** in der Karlsteiner Straße (neues Areal der Firma Miksche) an die Firma Polt GmbH, Vitis.
❑ Auftragsvergabe zur **Sanierung der Schäden** an Güterwegen im Gemeindegebiet gemäß Gutachten der NÖ Agrarbezirksbehörde an die Firma Polt GmbH, Vitis zu den bestehenden Konditionen.
❑ Übernahme der Restkosten zur **Beseitigung des Felssturzes** beim Thayasteg im Naturpark.
❑ Zustimmung zur **Benützung** der öffentlichen **Wege** im Rahmen der Herbstrallye 2018.
❑ **Gemeindebeitrag** in Höhe von € 397,20 zu Kinderbetreuungskosten.
❑ **Subventionsvergabe** in Höhe von € 100,- an den Mobilen Hospizverein in Waidhofen/Thaya und Vergabe einer **Wirtschaftsförderung** in Höhe von € 2.500,00 an Johannes Haider, Heizwerkstraße.
❑ **Übernahme der Kosten** zur Verpflegung der Ehrengäste und der Mitwirkenden bei der Fahnenparade am 25. Okt. 2018 im Schlosspark Dobersberg.

21. Sitzung am 12. Nov. 2018
12 Tagesordnungspunkte

Nach der **Angelobung** von GR Dominik Meller erfolgten die **Genehmigung des Protokolls** der Sitzung am 25. Sept. 2018, die **Neuwahlen** des **Bürgermeisters** und des **Vizebürgermeisters**, die **Ergänzungswahlen** in den **Gemeindevorstand** und in den **Prüfungsausschuss**, die **Bestellung** der Vertreter der Gemeinde in Gemeindeverbänden, Schulgemeinden usw. sowie die **Bestellung** des Jugendgemeinderats, des Mobilitätsbeauftragten und des Radbeauftragten.
Da in dieser Sitzung auch die Zuständigkeiten und Referate neu aufgeteilt wurden, hier ein Überblick:

Bgm. Franz Traxler
Agrar, Güterwege, Jagdausschuss und Wildschadenskommission
Vbgm. Lambert Handl
Finanzen
GGR Norbert Pölzl
Abwasserbeseitigung und Gemeindestraßenbau
GGR Anita Fröhlich
Familien, Soziales, Kultur und Fremdenverkehr, Bildungsbeauftragte
GGR Franz Eggenhofer
Wasserversorgung, Feuerwehr und Zivilschutz
GGR Martin Kößner
Bauwesen
GGR Martin Langsteiner
Umwelt- und Klimaschutz, Umweltgemeinderat
GR Ing. Norbert Kollenz
Energiebeauftragter
GR Dominik Meller
Mobilitätsbeauftragter, Radbeauftragter und Jugendgemeinderat
Prüfungsausschuss
GR Michael Krist (Vorsitzender), GR Reinhard Rupp (Vorsitzender-Stv.), GR Claudia Androsch, GR Othmar Bauer und GR Dominik Meller

Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat auch heuer wieder beschlossen, bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2018/2019 in der Höhe von € 135,- zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann am Gemeindeamt bis 30. März 2019 beantragt werden. Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/ Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Weitere Auskünfte z.B. zu den Einkommensgrenzen sind am Gemeindeamt Dobersberg, Tel. 02843/2332 oder unter *www.dobersberg.gv.at* erhältlich.

Die Bäuerinnen.

... im Gebiet Dobersberg

Wir suchen Dich!

Bist du gerne in Gesellschaft? Liebst du das Vereinsleben? Möchtest du in der Region etwas bewirken? Bist du stolz und glücklich hier in dieser wunderschönen Gegend zu wohnen? Bist du jung, motiviert, positiv denkend, sprühst vor Ideen und Vorschlägen? Bist du mit Freude an div. Projekten und Veranstaltungen dabei? Möchtest du dich gerne in/bei tollen Kursen weiterbilden? - Dann bist du bei uns genau richtig!
Wir suchen Bäuerinnen im Gebiet Karlstein, Kautzen, Gastern, Dobersberg und Waldkirchen: Sowohl Ortsbäuerinnen als auch Ortsvertreterinnen als auch Gemeindebäuerinnen aus jeder Gemeinde.
Gemeinsam können wir für unsere Region etwas verändern und bewirken!!! Im Frühjahr 2019 finden Neuwahlen statt.
Falls Du Interesse hast, melde Dich bitte bei Ingrid Kraus unter Tel. 0664/1940720.
Es würde uns freuen, Dich beim „Jungbäuerinnen Abend" am Freitag, 18. Jänner 2019 von 19 -22 Uhr in der Bezirksbauernkammer Waidhofen an der Thaya, Raiffeisenpromenade 2/1/2 kennen zu lernen.

Aushilfen im Kindergarten gesucht

Die Gemeinde Dobersberg sucht Aushilfen/HelferInnen für die Kinderbetreuung im Kindergarten die flexibel in der Zeiteinteilung sind und Freude an der Arbeit mit Kindern haben.
Die Aushilfstätigkeit ist meistens jedoch sehr kurzfristig notwendig und würde bei Bedarf, z.B. im Krankheitsfall einer Kinderbetreuerin, telefonisch bei Ihnen nachgefragt werden. Es erfolgt von der Gemeinde für die Tage der Aushilfe eine Anmeldung bei der Krankenkasse.
Nähere Informationen zur Aushilfe erhalten Sie im Gemeindeamt, Tel. 02843/2332-0 oder Sie melden sich per Mail unter *gemeinde@dobersberg.gv.at*.

Gratulation zur Dienstprüfung

Unsere Mitarbeiterin Julia Zieser hat die Gemeindedienstprüfung für den „Rechnungs-(Buchhaltungs-)dienst“ und den „Gehobenen Verwaltungsdienst“ absolviert, und diese vor der Prüfungskommission der NÖ Landesregierung in St. Pölten mit Auszeichnung in mehreren Fächern bestanden.
Wir gratulieren auf diesem Weg sehr herzlich zu dieser Leistung und wünschen ihr weiterhin viel Freude und Erfolg bei der Arbeit in unserem Gemeindeamt.

AL Ing. Gerhard Burian und Bgm.a.D. Reinhard Deimel gratulieren Julia Zieser zur ausgezeichneten Dienstprüfung

Herzlich Willkommen …

… Johanna
(Eltern Corinna Schmid-Schäfer und Manfred Schmid)

Wir gratulieren …

… Franz und Maria Meller zur Goldenen Hochzeit

… Johann Deimel zum 90. Geburtstag

Christbaumspende

Auch heuer konnte die Gemeinde wieder einen Christbaum am Dobersberger Hauptplatz aufstellen. Der Christbaum wurde von der Familie **Franz und Silvia Langsteiner aus Hohenau** gespendet. Wir bedanken uns sehr herzlich!
„Der Christbaum ist für das vorweihnachtliche Erscheinungsbild unverzichtbar. Wir freuen uns, wenn wir auch im kommenden Jahr wieder eine Christbaumspende bekommen können“, meint dazu Bgm. Franz Traxler.
Wir suchen daher bereits jetzt nach Spendern für das nächste Jahr. Falls Sie einen geeigneten Baum spenden wollen, bitten wir um Kontaktaufnahme. Die Abholung erfolgt durch den Bauhof.

Punschstand am Hauptplatz

Während der Weihnachtszeit hat an den Wochenenden der Punschstand am Hauptplatz wieder geöffnet.
Die JVP Dobersberg (30. November bis 2. Dezember), die Feuerwehr Dobersberg (14. Bis 16. Dezember) und der USV Raika Dobersberg (21. bis 26. Dezember) freuen sich über Ihren Besuch. Der Reinerlös dient für gemeinnützige Zwecke.

Blutspenderehrung des Roten Kreuzes

Am 9. November 2018 lud die Bezirksstelle Waidhofen/Thaya verdiente Blutspender zur zweiten bezirksweiten Blutspenderehrung ins Rot-Kreuz Haus.
Bezirksstellenleiter Mag. Günter Stöger bedankte sich bei allen Jubiläumsspendern, welche der Einladung folgten. Oftmals ist das Rote Kreuz „nur“ für den Rettungsdienst bekannt, jedoch bieten wir weit mehr, als vielen bewusst ist. Nach einer kurzen Übersicht über unsere Dienstleistungen sowie einer Fotopräsentation des letzten Jahres präsentierte Bezirksstellenleiter Stöger die Entwicklung der Blutspendeaktion der letzten Jahre.
Die erste Blutspendeaktion im Bezirk Waidhofen an der Thaya fand am 29. Mai 1965 in Dietmanns statt. Seither gab es 1.231 Blutspendeaktionen. In dieser Zeit wurden insgesamt 168.402 Konserven abgenommen.
Der Leiter des Spendermanagement der Blutspendezentrale Lars Eberhart betonte in einer sehr emotionalen Rede die Wichtigkeit der Vollversorgung, vor allem für die Kinderkrebs-patienten des St. Anna Kinderspitals.

Für die musikalische Umrandung des Abends bedanken wir uns sehr herzlich bei „Quetschenspieler“ Franz Grün.
Aus Dobersberg wurde Christine Traxler für 25 Spenden mit der Bronzenen Verdienstmedaille ausgezeichnet.

Christine Traxler mit den Gratulanten bei der bezirksweiten Blutspenderehrung in Waidhofen/Thaya

Waldviertler Baumschule
Ludwig Bauer
www.baumschule-bauer.at

Adventmarkt in der Baumschule
von Montag bis Freitag von 7.30 bis 17.00
Samstag von 8.00 bis 12.00
(bis einschließlich 7. Dezember)
ab 8. bis 24. Dezember täglich von 8.00 bis 17.00

Wir haben für Sie vorbereitet:
Adventkränze, -gestecke und viele weihnachtliche Dekorationsartikel für den Innenraum und für Draußen Rentiere, Sternkugeln, Öllampen, Laternen, Engel, Geschenkgutscheine … warten auf Sie.

ab 08. bis 24. Dezember
Christbaumverkauf mit Adventzauber
(ganztägig geöffnet auch Samstag, Sonntag u. Feiertag)
Unsere Christbäume werden nach den idealen Mondphasen geschnitten, das heißt, dass die Bäume länger frisch bleiben und die Nadeln besser halten.

Abverkauf: von 27. bis 29. Dezember
minus 20 % auf das gesamte lagernde Sortiment

3843 Dobersberg, Merkengersch 13
Tel: 02843/2387

Renovierung der Friedhofskapelle

Die Friedhofskapelle Dobersberg im November 2018

Die Renovierungsarbeiten an der Friedhofskapelle in Dobersberg sind nahezu abgeschlossen. „Nach 3 Jahren Renovierungsarbeiten und mehreren Bauabschnitten ist die Friedhofskapelle wieder ein richtiges Schmuckstück geworden“, erklärt der für die Sanierung zuständige GGR a.D. Ing. Erich Longin mit berechtigtem Stolz.
Die Gesamtkosten für die komplette Neuerrichtung des Stiegenaufganges, für den Anstrich der Außenfassade und des Innenraums, für die Restaurierung des Geländers und einiger Inschriften sowie für die künstlerische Ausgestaltung betragen ca. € 90.000,-.
Trotz der Subventionen des Bundesdenkmalamts und des Landes NÖ bedeutet dieser Betrag eine gewaltige Herausforderung für die Gemeindekasse. Die Spendenaktion hat bereits einen Betrag von ca. € 6.300,00 eingebracht wofür wir uns bei den bisherigen SpenderInnen recht herzlich bedanken.
All Jene die mit dem Ergebnis zufrieden sind und auch einen finanziellen Beitrag leisten wollen, können dies noch bis 21. Dezember 2018 erledigen.

Spendenkonto: IBAN AT71 2027 2000 2517 5498, „Sanierung Friedhofskapelle Dobersberg“ bei der Waldv. Sparkasse Bank AG (BIC SPZWAT21XXX). Erlagscheine sind am Gemeindeamt und in den örtlichen Banken erhältlich. **Vielen Dank im Voraus für Ihren Beitrag!**

Neuer Defibrillator in Dobersberg

Auf Initiative der Gemeinde hat die Waldviertler Sparkasse unter ihrem Slogan „Was zählt, sind die Menschen“ einen Defibrillator für Dobersberg angekauft.
Das Gerät ist in zentraler Lage im Foyer der Sparkasse in Dobersberg montiert und öffentlich für jedermann rund um die Uhr bei Notfällen verfügbar.
Der Defi wurde von Michael Meier vom Roten Kreuz an Filialleiter Gerhard Diesner übergeben. „Jeder kann einen Defibrillator einsetzen, man muss im Grunde nur den Anweisungen des Geräts folgen", spricht Meier zukünftigen Ersthelfern Mut zu. Auch Bgm.a.D. Deimel freut sich, dass diese Anschaffung zur Sicherheit der Bevölkerung getätigt wurde und nun neben dem Defi im Eingangsbereich des Feuerwehrhauses ein weiteres Gerät in Dobersberg zur Verfügung steht.

Alt-Bgm. Reinhard Deimel, Michael Meier und Geschäftsstellenleiter Gerhard Diesner bei der Übergabe des Defi

Straßenbau in Hohenau beendet

Am 30. Oktober wurde die Ortsdurchfahrt von Hohenau im Zuge der Landesstraße fertiggestellt.
Nach der Einbautenverlegung wurde auf einer Gesamtlänge von rund 650 m der gesamte Unterbau erneuert und die Straßenkonstruktion neu hergestellt. Die Fahrbahn wurde entsprechend dem heutigen Verkehrsstandard mit einer Breite von 6 m ausgeführt. Insgesamt wurden rund 700 m Hoch- und Schrägbordsteine samt den erforderlichen Regeneinläufen versetzt. Die Gesamtbaukosten betragen ca. € 340.000, wobei rund € 80.000,- auf die Gemeinde entfallen.

BR Eduard Köck mit den Vertretern der Gemeinde, der Straßenbauabteilung und der Straßenmeisterei bei der Fertigstellung der Ortsdurchfahrt in Hohenau.

Wandertag lockte zahlreiche Besucher

Der traditionelle Familienwandertag der Gemeinde Dobersberg lockte am 26. Oktober wieder zahlreiche große und kleine Wanderer an.
Über 200 Teilnehmer genossen die herbstliche Landschaft bei bestem Wanderwetter auf einer rund 9 km langen Strecke durch den Naturpark und auf dem Radweg. Start und Ziel waren heuer im Schlosspark, der USV Raika Dobersberg sorgte für Speisen und Getränke.
„Insgesamt gab es dieses Mal sechs Gruppen, die drei größten erhalten einen Pokal, wir wollen durch das gemeinsame Wandern die Gemeinschaft fördern und möglichst viele zum Mitmachen motivieren“, erklärte GGR Anita Fröhlich bei der Überreichung der Pokale. Über den ersten Platz durfte sich die Gruppe „Volksschule“ freuen, den zweiten Platz erreichte die Gruppe „Kindergarten“ und den 3. Platz belegten ex aequo die Gruppe „Senioren“ und die Gruppe „Sportverein“.
Anschließend wurden unter allen anwesenden angemeldeten Startern 25 attraktive Preise wie ein LED-Fernseher, ein Auto-Wochenende, eine Goldmünze sowie Einkaufsgutscheine und Geschenkkörbe verlost. Alt-Bgm. Reinhard Deimel erklärte: „Es ist immer wieder erfreulich, wenn sich so viele Teilnehmer am gemeinsamen Wandern beteiligen. Ich danke allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung geholfen haben. Nur wenn alle zusammenhelfen, können derartige Veranstaltungen so gut gelingen.“

Die Gewinner und Organisatoren beim heurigen Familienwandertag

Landjugend baut Holzbänke

Auch heuer stellte der Sprengel Dobersberg die Gemeinnützigkeit des Vereines unter Beweis: 10 Mitglieder bauten im Rahmen des österreichweiten Projekts „Tat.Ort Jugend“ neue Holzbänke. Diese werden im kommenden Frühjahr im Naturpark, beim Radweg und in einzelnen Ortschaften in der Gemeinde Dobersberg aufgestellt. Am 18. Oktober 2018 wurden die Bänke an dem damaligen Bgm. Reinhard Deimel und dem Vize-Bgm. Franz Traxler übergeben.

Stefan Wendl, Georg Molzer, Christian Harrer, Julia Zieser, Nadine Janu und Stefan Harrer von der Landjugend Dobersberg mit Bgm.a.D. Reinhard Deimel und Bgm. Franz Traxler.

Generalversammlung

Der Elternverein für den Kindergarten Dobersberg versammelte sich am 15. Oktober 2018 zur Generalversammlung und Neuwahl des Vorstandes.
Obfrau Melanie Winkelbauer durfte den Bürgermeister, das gesamte Kindergartenteam unter der Leitung von Karin Weislein und einige Eltern begrüßen.
Es gab einen kurzen Rückblick über das vergangene Kindergartenjahr und die Obfrau bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit Kindergarten, Gemeinde und Eltern. Bei der anschließenden Wahl des Vorstandes wurde einstimmig Karolin Märkel als Rechnungsprüferin gewählt. Obfrau Melanie Winkelbauer bedankte sich bei den Anwesenden für das Vertrauen und freut sich auf ein weiteres erfolgreiches neues Kindergartenjahr.

Obfrau Melanie Winkelbauer, Kindergartenleiterin Karin Weislein, Karolin Märkel, Sonja Strommer, Verena Berger, Gerlinde Gangl, Marion Braunsteiner, Sigrid Haider, Denise Steindl, Sonja Muthsam, Maria Schuster, Barbara Resl, Sandra Gföller und Evelyn Muthsam.

Martinsfest

Am 12. November 2018 feierte der Kindergarten Dobersberg das jährliche Martinsfest. Nach einem Laternenumzug durch Dobersberg wurde auf der Terrasse des Kindergartens ein Theaterstück vorgetragen. Im Anschluss an das Abschlusslied, unterstützt durch das Bläserduo Michael Zotter und Christiane Ringl, wurden von Pfarrer Gerhard Swierzek Kipferl gesegnet, welche die Kindergartenkinder zum Teilen mit ihren Familien erhielten. Den Abschluss bildete ein gemütlicher Ausklang bei Punsch und Glühwein.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Kindergartenteam, der Gemeinde, der Waldviertler Sparkasse in Dobersberg und Bäcker Christoph Hofstätter aus Karlstein sowie Franz Wimmer und Pfarrer Swierzek für die Unterstützung.

Gute Stimmung herrschte beim Martinsfest im Kindergarten.

ElternVerein
Kindergarten Dobersberg

ZVR 055685582

Alle Jahre wieder...
Es weihnachtet sehr und Fotos sind doch etwas ganz Besonderes!
(von jung bis alt-
Kinder, Familien, Pärchen,....)

Kommt vorbei und lasst eure ganz persönlichen

FOTOWEIHNACHTSKARTEN

drucken.

Am Samstag, den 8. Dezember 2018
von 10:00-17:00 Uhr

im Kulturkeller Dobersberg!

Um euch auf die ruhige und besinnliche Adventzeit einzustimmen, könnt ihr den Advent im Schloss besuchen, und euch einen Punsch, Glühwein oder Kaffee schmecken lassen, während eure Fotokarten gedruckt werden.

Auf euren Besuch freut sich
der Elternverein Kindergarten Dobersberg.

BAUEN + WOHNEN
IN NIEDERÖSTERREICH

Wohlfühlen in DOBERSBERG

freie WOHNUNG

Kanonikus-Rauscher-Straße 1 | 3843 Dobersberg

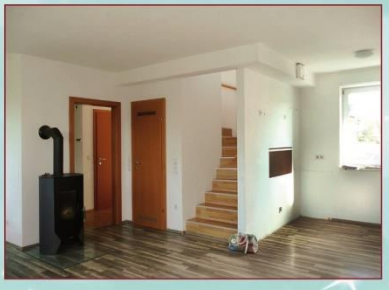
- ca. 79 m² Wohnnutzfläche
- in Miete
- **Eigenmittel € 2.180,-**
- PKW-Stellplatz
- Gemeinschaftsgarten
- ruhiges Siedlungsgebiet
- Abstellraum
- Heizung: Fernwärme
- Energiekennzahl: ca. 74 kWh/m²a
- Förderung vom Land NÖ
- **sofort bezugsfertig**

Jetzt! Vereinbaren Sie gleich unter 02846 / 7015 Ihren Besichtigungstermin!

freie REIHENHÄUSER

Feldgasse 14 | 3843 Dobersberg

- ca. 82 m² Wohnnutzfläche
- in Miete mit Kaufoption
- **Eigenmittel € 5.240,-**
- eigener Garten
- Terrasse mit Pergola
- ruhiges Siedlungsgebiet
- eigene Garage
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- Energiekennzahl: ca. 20 kWh/m²a
- Förderung vom Land NÖ
- **sofort bezugsfertig**



Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!

WAV

02846 / 7015

Wohnbauplatz 1 | 3820 Raabs an der Thaya

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“

Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr davon auf: **www.wav-wohnen.at**

Adventkonzert

Gesangsverein Dobersberg
W4 Klang
art.gsång

Samstag
22.12.2018

14 Uhr Pfarrkirche
Münchreith
anschließend Agape der Pfarre

17 Uhr Pfarrkirche
Dobersberg
anschließend Punschstand

Dobersberger Advent

besinnlich
literarisch
musikalisch
kulinarisch
kreativ

8. und 9. Dezember 2018
im Schloss Dobersberg

Tauchen Sie ein in die vorweihnachtliche Stimmung im Schloss Dobersberg!

An beiden Tagen ab 10:00 Uhr:

Schlosscafe

Krippen, Handarbeiten, Basteleien und Geschenkartikel im Kulturkeller

Kulinarische Köstlichkeiten im Schlosshof (Weihnachtskarpfen)

Präsentation Seniorenbund im Feuerwehrmuseum

Fotoweihnachtskarten Samstag ab 10:00 im Kulturkeller

ab 14:00 Uhr: Programm auf der Bühne im Schlosshof

Dobersberger Advent

Programm auf der Bühne im Schlosshof:

Samstag, 8. Dez. 2018

14:00 Uhr
Volksschule Dobersberg

15:30 Uhr
Gesangsverein Dobersberg

15:45 Uhr
Der Nikolaus kommt!

17:00 Uhr
Bläsergruppe des Musikvereins Dobersberg

Sonntag, 9. Dez. 2018

14:00 Uhr
Kindergarten Dobersberg

16:00 Uhr
Neue Mittelschule Dobersberg

17:00 Uhr
Bläsergruppe des Musikvereins Dobersberg

Verbringen Sie mit uns gemeinsam diese besinnlichen Tage !

Veranstalter: Marktgemeinde Dobersberg, 3843 Dobersberg, Schloßgasse 1